

Vatertag

Wünsche zum Vatertag: Mehr Elternzeit

Der heutige Vatertag wird anders gefeiert also noch vor Jahrzehnten. Väter übernehmen auch zu Hause mehr Verantwortung – auch wegen der Pandemie.



Väter, die Kinderwagen schieben, gehören längst zum Stadtbild. Sie gehören zum Stadtbild am Wochenende, aber auch unter der Woche werden es immer mehr.

Dahinter steckt auch die Tatsache, dass sich in Südtirol sich immer mehr Väter dafür entscheiden, in Elternzeit zu gehen. Im Durchschnitt dauert die Elternzeit dann meist aber viel weniger lang als jene der Mütter.

Die Pandemie hat den allgemeinen Trend zu mehr Elternzeit der Väter und zu mehr Zeit für Themen wie Kindererziehung aber nicht umgekehrt. Laut dem Arbeitsförderungsinstitut gab es in den vergangenen Monaten keine Rückkehr zu althergebrachten Rollenmustern.

“ *„Auch Führungskräfte, die auch Eltern sind, haben wegen Homeoffice am eigenen Leib erfahren, was es heißt, die Möglichkeit zu haben, die Kinder zu betreuen.“*
Michael Bockhorni, Sozialgenossenschaft "Väter aktiv"

So beobachtet es auch die Sozialgenossenschaft „Väter aktiv“: Laut Michael Bockhorni von „Väter aktiv“ haben die Väter in den vergangenen Monaten mehr Zeit in die Betreuung der Kinder investiert. Ein Grund: das Homeoffice: „Auch Führungskräfte, die auch Eltern sind, haben wegen Homeoffice am eigenen Leib erfahren, was es heißt, die Möglichkeit zu haben, die Kinder zu betreuen. Deshalb gehe ich davon aus, dass das auch nach der Pandemie weiter möglich sein wird“, sagt Bockhorni.

Insgesamt bewerten die Experten die Krise als möglichen wichtigen Schub für mehr Beteiligung der Väter an der Erziehung.